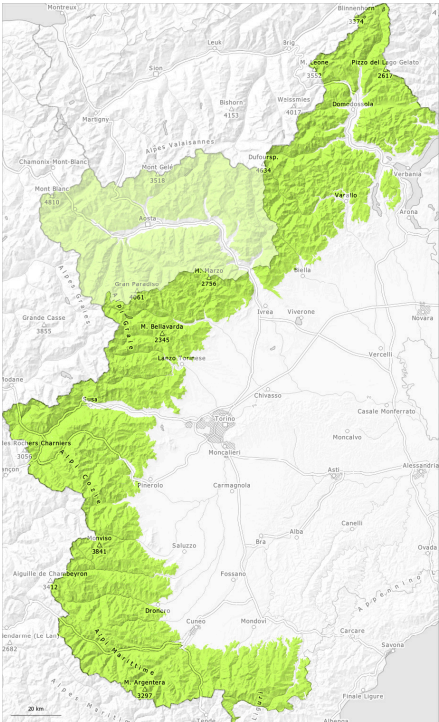
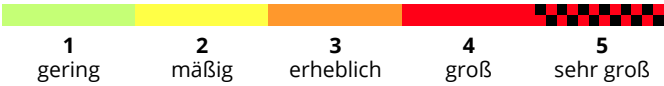
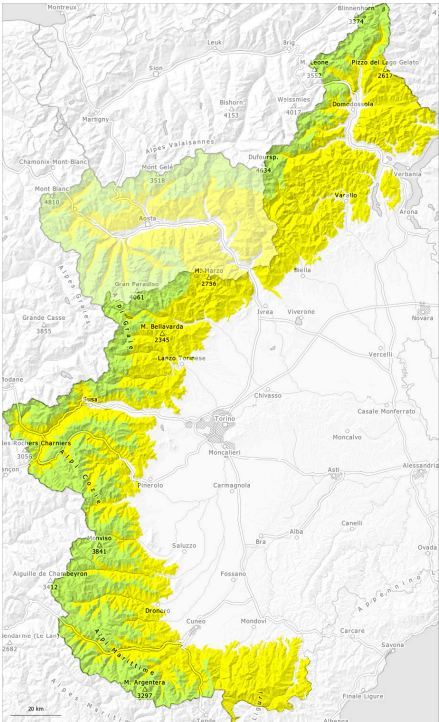


Vormittag

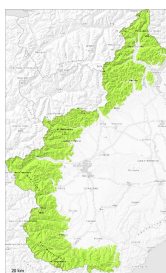


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 10.04.2025



Tribschnee

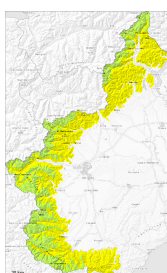


Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 10.04.2025



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe. Mit der tageszeitlichen Erwärmung nehmen die Gefahrenstellen zu.

Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an kammnahen Schattenhängen und allgemein in der Höhe teilweise noch ausgelöst werden. Dies vor allem mit großer Belastung. Mittlere Lawinen sind möglich. Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee anbrechen und groß werden.

Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lawinen vor allem an steilen Sonnenhängen an.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die frühlingshaften Wetterbedingungen führten an allen Expositionen verbreitet zu einem günstigen Aufbau der Schneedecke. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

Die Tribschneeansammlungen sind bereits recht gut mit dem Altschnee verbunden.

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

